

Am Sonnabend vor Pfingsten, nachm. 2 Uhr, in der Vesper:

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Sonate D-moll für Orgel.

2. **Joh. Seb. Bach:**

„Mein gläubiges Herze“, Arie für Sopran, Violoncello-Solo,  
Orchester und Cembalo aus der Pfingstkantate „Also hat Gott  
die Welt geliebet“ (Original-Form).

Mein gläubiges Herze,  
Frohlocke, sing', scherze,  
Dein Jesus ist da;  
Weg, Jammer, weg, Klagen,  
Ich will euch nur sagen:  
Mein Jesus ist da!

3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 154, B. 3 (Mel.: Johann Krüger, 1656).

Melodie: Jesu, meine Freude —

Laß die Zungen brennen,  
Wenn wir Jesum nennen;  
Führ' den Geist empor;  
Gib uns Kraft zu beten  
Und vor Gott zu treten,  
Sprich dir selbst uns vor!  
Gib uns Mut, du höchstes Gut,  
Tröst' uns kräftiglich von oben —  
Bei der Feinde Loben.

Benjamin Schmolck, † 1737.

**Vorlesung (Ephes. 2, 19—22), Gebet und Segen.**

4. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S.,  
gest. 14. April 1759 zu London):

Adagio in F-dur für Violoncello mit Orgel.

5. **Joh. Seb. Bach:**

„Erschallet, ihr Lieder“, Pfingstkantate für Chor, Soli,  
Orchester, Orgel und Cembalo. (Kantate Nr. 172 in der Aus-  
gabe der Bach-Gesellschaft.)

Chor: Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!  
O seligste Zeiten, o seligste Zeiten!  
Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten.

Recitativ: Wer mich liebet, der wird mein Wort halten, und mein  
Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen  
und Wohnung bei ihm machen.